

Nord Aktuell



Informationen aus der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

April 2006

Deutlich weniger Kriminalität in HH-Nord Erfolg bei steigender Aufklärungsquote

4.297 weniger Straftaten innerhalb eines Jahres. Diese positive Bilanz kann für das Jahr 2005 in Hamburg-Nord gezogen werden. In sechs der 13 Nord-Stadtteilen hat die Zahl verübter Straftaten sogar um mehr als 10% abgenommen.

Von 2004 auf 2005 sank die Zahl der Raubdelikte im Bezirk um 22,5% (auf 359 Fälle). In Winterhude sogar um 41,7% (auf 42 Fälle). Spitzenreiter ist Nord im Vergleich mit den anderen Bezirken mit einem deutlichen Rückgang der Gewaltkriminalität insgesamt um 11,7%.

Als einziger Bezirk neben Harburg schneidet Nord auch bei Diebstählen sehr gut ab: Die Zahl der Taten verringerte sich innerhalb eines Jahres um 13%, das sind 2.496 Diebstähle weniger. In Alsterdorf, Fuhlsbüttel und Langenhorn sank die Zahl der Diebstähle sogar um über 20%. Wohnungseinbrüche gingen um 20,1% zurück (640 Taten in 2005 im gesamten Bezirk). Der Autodiebstahl ging in Hamburg-Nord um fast 30%

innerhalb eines Jahres zurück. (359 Diebstähle in 2005). Beim Rückgang der Autodiebstähle ragen Alsterdorf und Fuhlsbüttel mit 72% bis 84% weniger Delikten hervor.

Als einziger Bezirk kann Hamburg-Nord einen Rückgang (um 175 Delikte) bei Ladendiebstählen verzeichnen. Von den begangenen (1.773) Ladendiebstählen in Nord wurden zudem 91,1% aufgeklärt.

Im Vergleich mit anderen Bezirken haben auch Sachbeschädigungen überdurchschnittlich (um 18,8%) abgenommen. Auf dem Dulsberg ging die Zahl der Sachbeschädigungen sogar um 38% zurück (auf 159 Fälle in 2005).

Seit 2002 sind die Kriminalitätszahlen rückläufig, so auch wie hier von 2004 auf 2005 beschrieben. Hamburg kommt damit auf die niedrigsten Kriminalitätszahlen seit 21 Jahren. Die konsequente Kriminalitätsbekämpfung und die personelle Verstärkung der Polizei unter dem CDU-Senat zeigen Wirkung.

Architektur-Olympiade in Hamburg Neue Ideen für den Stadtpark

Am 11. Mai beginnt Hamburgs Architektur-Olympiade. Zehn Projekte in ganz Hamburg stehen dabei 80 Architekturbüros zur Verfügung, um bis Dezember diesen Jahres Entwürfe zu diesen Projekten vorzustellen. Die Stadtentwicklungsbehörde begibt sich mit der Architektur-Olympiade auf einen neuen Weg, um kreative und zukunftsweisende Ideen für Hamburgs Stadtbild zu erhalten. Die olympische Idee wird für die Bürger viel Einblick in die Pla-

nungen und Entwürfe bringen. Es sind realisierungsfähige Entwürfe zu erwarten. Gleichwohl ist das Ergebnis dieser Olympiade als ein Ideenreservoir zu verstehen, aus dem geschöpft werden kann. Die Realisierung der Projekte steht auf einem anderen Blatt. Der Wettbewerb dient der Ideenfindung und Impulsgebung. In diesem Sinne wird auch eine Neuplanung der Stadthalle im Stadtpark von Seiten der Bezirksfraktion mit Interesse verfolgt.

KURZ UND BÜNDIG

Zu diesen Themen hat die CDU-Bezirksfraktion parlamentarische Initiativen ergriffen:

Verstümmelte Bäume auf dem Familia-Parkplatz Eichenlohweg

Baumfällungen und Baumkappungen auf dem Familia-Parkplatz Eichenlohweg

Straßenzustand bei Schnee- und Eisglätte in Klein Borstel

Bezirkliche Zuständigkeiten im Bereich Alstertal und Raakmoor

Kriegerdenkmal Am Licentiatenberg

Betreuung auf Kinderspielplätzen

Projekt „Ratsinformationssystem“

Pilotprojekt „Gelbe Träbertafeln vor Schulen“

U-Bahnhof Kellinghusenstraße: Interimslösung durch Schienen im Treppbereich

Aufheben des Halteverbots Straßenbahnring/ Ecke Falkenried

Tunnelunterführung Güterumgehung

Bürgerbewegung Parken in der Overbeckstraße

Trauerungen außerhalb der Standesämter und außerhalb der regulären Öffnungszeiten

Wenden Sie sich gerne an uns, wenn Sie sich für Themen näher interessieren. Telefonisch erreichen Sie die CDU-Fraktion unter Tel. 46 53 71. Alle Initiativen finden Sie auch im Internet:

www.cdu-nord.de

Jugendhilfe: Mittel für Fuhlsbüttel/ Ohlsdorf nötig

Der Jugendhilfeausschuss hat im Sinne einer gerechten Mittelverteilung einen Finanzierungsvorschlag für eine Kinder- und Jugendeinrichtung in Fuhlsbüttel/Ohlsdorf erarbeitet. Ab Januar 2007 soll dort die praktische Arbeit beginnen. Um Planungssicherheit für die Träger sicher zu stellen, hatte der Ausschuss angekündigt, über die Mittelbereitstellung bis spätestens Ende März 2006 zu entscheiden.

Das Jugendamt hat bereits einen Finanzierungsvorschlag vorgelegt, nämlich die Schließung des Projektes „Andere Umstände“ und Kürzungen bei den Schnittstellenprojekten „Netzwerk Barmbek-Nord“ und „Suhrenkamp.“ Die Fraktionen im Jugendhilfeausschuss bringen einen alternativen Vorschlag in die Diskussion ein: Die nötigen Mittel für die Region Fuhlsbüttel sollen zum Teil aus den beiden Schnittstellenprojekten „Netzwerk Barmbek-Nord“ und „Suhrenkamp“ fließen und zum größten Teil aus der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Region Barmbek-Süd. Denn dort gibt es etliche Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche, während es in Fuhlsbüttel/Ohlsdorf nicht eine einzige Einrichtung gibt, in der Kinder und Jugendliche ihre Freizeit miteinander verbringen können. Die Träger der bisherigen SAE-Projekte wurden gebeten, eigene Vorschläge für Finanzierungsbeiträge aus ihren Projekten zu erarbeiten. Zudem ist ein Workshop der Freien und kommunalen Träger der Offenen Kinder- und Jugendarbeit geplant. Sollte dort ein anderer Vorschlag zur Mittelumschichtung nach Fuhlsbüttel/Ohlsdorf in gleicher Höhe erarbeitet werden, könnte der Jugendhilfeausschuss diese Alternative zum eigenen Vorschlag in die Beratung einbeziehen und im Juni 2006 entscheiden.

Das Bezirksamt wird nun gebeten, zusammen mit möglichen Kooperationspartnern ein Konzept für diesen Sozialraum zu entwickeln, über das der Ausschuss beraten und beschließen kann, damit die Kinder und Jugendlichen in Fuhlsbüttel in 2007 eine Freizeiteinrichtung bekommen.

Lärmschutz kommt

Wieder kann der vom Umweltausschuss eingerichtete Runde Tisch ein gutes Ergebnis melden. Voraussichtlich werden 14 Streckenabschnitte durch Schallschutzwände geschützt. Diese Wände sind aus dem Lärmsanierungsprogramm des Bundes zu finanzieren. Baubeginn ist 2007.

Vergabe von Straßennamen

In neu zu erschließenden Gebieten könnten Straßennamen an Institutionen und Investoren vergeben werden. In anderen Städten gibt es bereits Erfahrungen und auch in Hamburg-Nord sollte dieser interessante Ansatz aufgegriffen werden. Die CDU-Bezirksfraktion lässt die rechtlichen Möglichkeiten klären. Ziel ist nicht, den Namen jeder neuen Wohnstraße zu veräußern, aber in Gewerbegebieten kann dies eine sinnvolle Sache sein. Die CDU-Fraktion sieht hier die Möglichkeit, für den Bezirk eine neue Einahmequelle zu erschließen, aus der sinnvolle Projekte in Hamburg-Nord unterstützt werden können.

Betreuung auf Spielplätzen

Mit einer Anfrage klärt die CDU-Fraktion, welche Projekte für betreute Spielplätze es in Hamburg-Nord bereits gibt. Denn gerade für Großstadtkinder ist das Erleben der freien Natur wichtig. Häufig besteht es in einem Ausflug zum Spielplatz. Für Eltern ist es aber oft schwierig, das ausgiebige Spielen der Kinder mit den täglich notwendigen Besorgungen zu vereinbaren. Hierfür ist eine offene und flexible Kinderbetreuung auf Spielplätzen sinnvoll: Eltern können ihre Kinder für einen vereinbarten Zeitraum in verantwortliche Hände ‚abgeben‘. Die schon vorhandenen Einrichtungen leisten in diesem Bereich wertvolle Arbeit und sollten ausgeweitet und stärker gefördert werden.

Impressum: Herausgeber: CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg, **Tel.** 040-465371, **Fax** 040-463563, **Email:** na-redaktion@cdu-nord.de, **Internet:** www.cdu-nord.de, **V.i.S.d.P.:** Dr. A. Schott, Fraktionsvorsitzender; Red: MS, Br, Mt

TERMINE UND ÖFFENTLICHE SITZUNGEN

24.04.2006, 18:00 Uhr

Ortsausschuss Fuhlsbüttel (Ortsamt, Hummelsbütteler Landstr. 46)

08.05.2006, 18:00 Uhr

Ortsausschuss Barmbek/Uhlenhorst (Ortsamt, Flachsland 23)

Kerngebietsausschuss (Bezirksamt, Eingang Robert-Koch-Straße 17)

11.05.2006

17:00-18:00 Uhr

Bürgersprechstunde mit dem CDU-Bezirksabgeordneten Hanno Gerken im Bezirksamt, Raum S 26/27

18.00 Uhr

Bezirksversammlung (Bezirksamt, Eingang Robert-Koch-Straße 17)

WWW.CDU-NORD.DE

**Nächste Ausgabe
NORD
AKTUELL
12.05.2006**

CDU

